



Dr. Doeblin  
Gesellschaft für  
Wirtschaftsforschung mbH

8. Februar 2016

*Snippet 16/07*

*Umfrage unter Wirtschaftsjournalisten*

**Daimler-Finanzchef Bodo Uebber mit höchstem Ansehen**

Friedrich Eichiner/BMW und Hans-Ulrich Engel/BASF auf dem Treppchen /  
Journalisten beklagen „Wagenburg-Mentalität“ bei Bilanz-Pressekonferenzen

Der Finanzvorstand von Daimler, Bodo Uebber, besitzt bei Wirtschaftsjournalisten das höchste Ansehen unter den Dax-CFOs. Dies ist das Ergebnis einer Umfrage des Wirtschaftsforschungsinstituts Dr. Doeblin Ende 2015 unter Wirtschaftsjournalisten zur Reputation der CFOs aller Dax-Gesellschaften.

Uebber besetzt den Spitzenplatz bei den beiden Reputationsindikatoren „Kompetenz und Persönlichkeit“ und „Überzeugende Finanzkommunikation“. In der Vorjahresumfrage hatte der damalige VW-Finanzvorstand Hans-Dieter Pötsch – inzwischen an die Aufsichtsratsspitze von VW gewechselt – den Spitzenplatz belegt. Für Uebber spricht in den Worten der Journalisten seine „gute und klare Erläuterung der Finanzdaten ohne viel Fachchinesisch“ und seine Zugänglichkeit für Interviewanfragen. Er gilt als „echter Profi“, der „bestens informiert bis ins kleinste Detail“ ist und die Finanzziele des Konzerns „gut und strukturiert vermittelt“.

Auf dem zweiten Rang in der Bewertung der Wirtschaftsjournalisten ist – wie im Vorjahr – Friedrich Eichiner von BMW platziert. An ihm beeindruckt die Journalisten seine „Bereitschaft, strategische Entscheidungen und ihre Auswirkungen zu bewerten bzw. zu erklären“. Er kenne nicht nur die Finanzzahlen, sondern verfüge auch über „profunde Kenntnisse der Automärkte und der Konzernstrategie“.

Den dritten Rang der Dax-CFOs erreicht Hans-Ulrich Engel von BASF. Er „kennt jede Zahl und die Geschichte dahinter“. Seine „absolute Zuverlässigkeit“ und „hohes fachliches Know-how“ beeindruckt die Journalisten.

Die größten Probleme bei Bilanz-Pressekonferenzen und anderen Pressekonferenzen zu Finanzdaten bestehen aus Sicht der Journalisten in der zu technischen Präsentation von Finanzdaten („Zuviel Bilanz-Fachchinesisch“) und in einer Wagenburg-Mentalität, um negative Entwicklungen zu verbergen. Auch die geringe Transparenz der präsentierten Finanzdaten wird oft kritisiert.

---

Geschäftsführer: Prof. Dr. Jürgen Doeblin  
Amtsgericht Charlottenburg (Berlin) HRB 156417 B  
St.-Nr. 29/535/01944  
Bankverbindung: Vereinigte Raiffeisenbanken  
IBAN: DE82770694610006448046  
BIC: GENODEF1GBF

10557 Berlin, Helgoländer Ufer 7 b  
Tel. 030-58 856 710, Fax 030-91 550 648  
doeblin@wp-online.de  
<http://www.wp-online.de>



Allerdings scheint sich im Trend seit 2012 das Verständnis der Finanzmanager für die Informationsbedürfnisse der Journalisten zu verbessern. Auch über fehlende Hintergrundinformationen beschwerten sich immer weniger Journalisten.

Als indirektes Kompliment dürfen es Pressesprecher verbuchen, dass sich nur eine kleine Minderheit der Journalisten über Probleme der Pressestellen beim Umgang mit Journalisten beschwert.

### **Gesamtreputation der Dax-CFOs**

Ranking über zwei Indikatoren

(Kompetenz und Persönlichkeit / Überzeugende Finanzkommunikation)

<b>CFO</b>	<b>Rangplatz</b>	<b>Summe der Prozentwerte</b>
Bodo Uebber, Daimler	1	88
Friedrich Eichiner, BMW	2	71
Hans-Ulrich Engel, BASF	3	50
Wolfgang Schäfer, Continental	4	38
Carsten Knobel, Henkel	5	33

### **Technische Daten der Umfrage**

**Zielgruppe:** Wirtschaftsjournalisten von Tages- und Wochenzeitungen, Wirtschaftsmagazinen, Fachzeitschriften, öffentlich-rechtlichen Funk- und Fernsehredaktionen, Online-Medien sowie freie Wirtschaftsjournalisten

**Stichprobe:** 84 Wirtschaftsjournalisten beteiligten sich an der Umfrage.

**Methodik:** Online-Umfrage

Die Journalisten wurden mit einer E-Mail gebeten, an der Umfrage teilzunehmen. Ein individualisierter Zugang mit Passwortschutz stellte sicher, dass nur eingeladene Journalisten teilnehmen konnten.

**Termin:** 11. – 21. Dezember 2015